

Klangschalen

Das Treiben von Klangschalen ist eine althergebrachte Kunst, die nur noch wenige beherrschen. Antike Klangschalen sind längst in festen Händen. So sind die handgetriebenen Klangschalen, die Sie im Weltladen finden kleine Kostbarkeiten, denn jede Schale hat ihre eigene Individualität.

Die Technik der Bronzeherstellung, die für die Klangschalen verwendet wird, ist in der Himalaya-Region schon lange vor unserer Zeitrechnung nachweisbar.

Wissenschaftler an der Universität Oxford untersuchten tibetische Klangschalen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert. Sie stellten fest, dass die Legierung aus Kupfer und Zinn, aus der Bronze besteht, einen hohen Zinngehalt von 23% aufwies. Bronze mit hohem Zinngehalt wird weltweit zum Gießen von Glocken, Gongs und Zimbeln verwendet, da der hohe Zinnanteil einen besonders tragenden klaren Klang ermöglichen soll.

Bei der Herstellung wird das Metallgemisch bei 600 – 700 Grad erhitzt und in eine Hohlform gegossen. Aus dem flachen runden Metall-Rohling wird die Klangschale unter Hitze von Hand in Form getrieben und poliert – heute wie vor hundert Jahren. Günstigere Schalen, werden aus Messing gegossen, einer Legierung aus Kupfer und Zink und maschinell gedreht. Sie haben einen hellen klaren Klang, wobei ihnen die hervorgehobenen Obertöne und mitschwingenden Frequenzen fehlen. Ihre Klangeigenschaften reichen nicht an die Bronzeschalen heran.

Klangschalen sind Musikinstrumente. Sie sind nicht unzerbrechlich, daher nur mit einem Holzklöppel oder einem mit Filz oder Leder bezogenen Klöppel anschlagen.



Wir sind für Sie da:

Mo.-Mi. 9.00-18.00, Do.+Fr. 9.00-18.30, Sa. 9.00-13.30

Kirchstraße 25, 72622 Nürtingen, Tel. 07022/211713

info@nuertinger-weltladen.de . www.nuertinger-weltladen.de